

# Deutschland-Rundspruch 50/2018, 50. KW

*By Willi Kraml, OE1WKL (red.)*

December 13, 2018, 6:30 PM

ÖVSV Dachverband



DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880 (tel:0561%20949880)

## Deutschland-Rundspruch 50/2018, 50. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 13. Dezember 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggt Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 50 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 50. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Upgrade nötig: WSJT-X 2.0-Vollversion jetzt verfügbar
- Protokoll der DARC-Mitgliederversammlung und Beitragsrechnung 2019 online verfügbar
- Neues von den Satelliten

- FCC: LED-Werbetafeln entsprechen nicht den gesetzlichen Vorschriften
- Sonderaktivität vom 21. bis 27. Dezember erinnert an 50 Jahre Apollo 8
- Rückblick auf den 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt
- ISS-Kontakt in Heilbronn und Weingarten am 5. Dezember geglückt
- Aktuelle Conteste

und

- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Upgrade nötig: WSJT-X 2.0-Vollversion jetzt verfügbar

-----

Am 10. Dezember ist die neue Version 2.0.0 der Decodiersoftware WSJT-X veröffentlicht worden. Für die beliebte Digital-Betriebsart FT8 steht mit der neuen Version ein Wechsel vom bisher auf 75-bit basierenden zum neuen auf 77-bit aufbauenden Datenprotokoll an. Der Entwickler Joe Taylor, K1JT, empfiehlt allen Nutzern von FT8 und MSK144 deshalb dringend, bis spätestens zum 1. Januar 2019 auf das neue Datenformat umzustellen, da die Protokolle von FT8 und MSK144 nicht abwärtskompatibel mit älteren Versionen des Programms sind.

Die Software steht auf der Webseite der Universität Princeton zum Download bereit [1]. Nähere Informationen zur Programmversion 2.0.0 und zum neuen 77-bit-Format in englischer Sprache [2] sowie eine deutschsprachige Kurzanleitung [3] findet man ebenfalls auf dieser Webseite. Gary Hinson, ZL2IFB, hat im Internet zudem eine FT8-Bedienungsanleitung in englischer Sprache herausgegeben [4].

Protokoll der DARC-Mitgliederversammlung und Beitragsrechnung 2019 online verfügbar

-----

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17./18. November in Baunatal steht zum Download auf der DARC-Webseite zur Verfügung. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt. Die Ortsverbände werden mit der OV-Info 9/18 darüber informiert, dass das Protokoll satzungsgemäß zur Verfügung steht. Zum Herunterladen des Protokolls im PDF-Format loggen Sie sich bitte auf der DARC-Webseite als Mitglied ein und rufen die Seite auf, auch zu finden über den Navigations-Weg: "Der Club", "Allgemeines", "Mitgliederversammlung" [5]. Ebenfalls stehen die Beitragsrechnungen für das Jahr 2019 online zur Verfügung. Sie können diese über die Meine-Daten-Seite des DARC e.V. nach dem Login im Menü "Downloads" als PDF-Datei abrufen [6]. Bei Fragen steht Ihnen das Serviceteam per E-Mail [7] sowie telefonisch 0561-949880 (tel:0561-949880) gern zur Verfügung.

Neues von den Satelliten

-----

Am 15. November 2018 startete der Satellit Es'hail-2 mit Amateurfunk-Transpondern vom Kennedy Space Center in den USA. Zurzeit befindet er sich noch in einem temporären "Slot" im geostationären Orbit, etwa bei 24° Ost. Seine endgültige Position wird der Satellit auf 26° Ost einnehmen. Einige Funkamateure haben bereits Signale von Es'hail-2 gehört - dabei handelt es sich um die Engineering-Bake. Noch während der nächsten ein bis zwei Monate werden in dem temporären geostationären Orbit die Feinabstimmung und umfangreiche In-Orbit-Tests (IOT) durchgeführt, um nicht mit anderen Satelliten in der Nähe zu interferieren. Sobald dies erledigt ist, driftet der Satellit langsam zur Endposition und wird dort stationiert. Die Prüfung und Eröffnung der beiden AMSAT-DL-Transponder erfolgt nach dem Abschluss der IOT-Phase. Bis Signale aus 26° Ost zu empfangen sind, müssen sich die Funkamateure noch ein wenig gedulden. Umfangreiche Informationen zu Es'hail-2 liefert die neue CQ DL, die am 14. Dezember den DARC-Mitgliedern zugestellt wird, ebenso informiert auch die AMSAT-DL fortlaufend auf ihrer Webseite [8].

Der kürzlich gestartete AMSAT-Satellit Fox-1Cliff (AO-95) fällt hingegen aus. Am 3. Dezember gelangten 64 Satelliten an Bord einer SpaceX Falcon9-Rakete ins Weltall, darunter auch die CubeSats MOVE-II der TU München und Fox-1Cliff (AO-95) von der AMSAT-NA, der als mittlerweile 95. offizieller Amateurfunksatellit eine OSCAR-Bezeichnung erhalten hat. Nun allerdings scheint der Empfänger von AO-95 einen Fehler erlitten zu haben, durch den der Satellit unbrauchbar werden könnte. Jerry Buxton, N0JY, von der AMSAT-NA berichtete, dass das Problem während der Inbetriebnahme von AO-95 aufgetaucht sei. "Nach einigen Tagen Tests, Analysen und Diskussionen sieht es so aus, als ob Fox-1Cliff/AO-95 nicht als unser vierter Fox-1-Amateurfunk-Satellit in Betrieb genommen wird", erklärte Buxton.

FCC: LED-Werbetafeln entsprechen nicht den gesetzlichen Vorschriften

-----

Seit März dieses Jahres hat die US-Regulierungsbehörde FCC 21 Vergleichsvereinbarungen mit Unternehmen abgeschlossen, die nicht-konforme LED-Schilder vermarktet haben. Diese Vergleiche führten zu Geldbußen von rund 850.000 US-Dollar. Ziel ist es, die Einhaltung der Gesetze in Zukunft sicherzustellen. Die Einhaltung der FCC-Zulassung und der Vermarktungsregeln für Geräte ist von entscheidender Bedeutung, denn Hochfrequenzemissionen der Schilder können zu schädlichen Störungen führen. Funkdienste sollten nach Angaben der FCC ungehindert kommunizieren können. Darüber berichtet die VERON auf ihrer Webseite, die Übersetzung leistete Tom Kamp, DF5JL.

Sonderaktivität vom 21. bis 27. Dezember erinnert an 50 Jahre Apollo 8

-----

Faszinierender Funkbetrieb über die Weihnachtsfeiertage: Die Amateurfunkstationen in diversen NASA-Einrichtungen werden an der NASA On The Air-Aktivität teilnehmen, um an den 50. Jahrestag der Apollo 8-Mission zu erinnern, die am 21. Dezember 1968 startete und am 27. Dezember 1968 wieder zur Erde zurückkehrte.

Apollo 8 war der zweite bemannte Raumflug des amerikanischen Apollo-Programms und der erste bemannte Flug zum Mond und damit zu einem anderen Himmelskörper. Die drei Astronauten Frank Borman, William Anders und James Lovell waren die ersten Menschen, die mit eigenen Augen die Rückseite des Mondes sahen. Apollo 8 startete am Morgen des 21. Dezember 1968 vom Kennedy Space Center in Florida und erreichte drei Tage später, am 24. Dezember 1968, die Mondumlaufbahn. Große Bekanntheit erlangte die Fernsehübertragung aus dem Mondorbit, während der die drei Astronauten die ersten Zeilen der biblischen Schöpfungsgeschichte als Weihnachtsbotschaft verlasen. Nach zehn Umrundungen des Mondes leiteten die Astronauten am 25. Dezember die Rückkehr zur Erde ein, wo Apollo 8 am 27. Dezember im Pazifischen Ozean wasserte.

Die Sonderaktivität zum 50-jährigen Jubiläum beginnt am 21. Dezember 2018 um 00:00 UTC und endet am 27. Dezember 2018 um 23:59 UTC. Die Frequenz ist 14,271 MHz (sowie gegebenenfalls andere Bänder), abhängig von den Bedingungen. Dies ist der Abschluss der einjährigen NASA On the Air-Feier zum 60-jährigen Bestehen der NASA. Weitere Infos findet man im Internet [9].

#### Rückblick auf den 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt

-----

"Ich bin sehr zufrieden und konnte bereits zur Mittagsstunde fast 2000 Besucher zählen", freut sich Siegfried Pausewang, DJ5QZ. Der Vorsitzende des DAT e.V. hatte mit seinem Team über 500 Tische für ideale und kommerzielle Aussteller vorbereitet und blickte zufrieden auf die Veranstaltung zurück. Die 48. Auflage des Dortmunder Amateurfunkmarktes fand in der Westfalenhalle 6 statt. Neben dem Amateurfunkmarkt gab es an diesem Tag auch ein Notfunk-Symposium, an dem sich die Feuerwehr der Stadt Dortmund, das Technische Hilfswerk, die Interessengruppe notfunk.ruhr sowie der Ortsverband Dortmund des DARC (O05) beteiligen. Getreu dem Motto des Amateurfunkmarktes "Von Funkamateuren für Funkamateure" trafen sich viele OM und YLs am YL-Stand, um sich auszutauschen. Weitere Informationen zum Dortmunder Amateurfunkmarkt findet man auch im Internet [10].

#### ISS-Kontakt in Heilbronn und Weingarten am 5. Dezember geglückt

-----

Am 5. Dezember fand ein ISS-Kontakt des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn und der Realschule/Gymnasium Weingarten statt. Maßgeblich beteiligt waren bei dem Kontakt die Ortsverbände Heilbronn (P05) und Ravensburg (P09). Nachdem der ISS-Erstkontakt am 10. Oktober nicht ganz erfolgreich durchgeführt werden konnte, hatte die ARISS den beiden beteiligten Schulen einen Ersatztermin gewährt. Um 14:20 UTC war es soweit: Alexander Gerst, KF5ONO, wurde mit einem lauten und klarem Signal teilweise weit über S9 gehört. Seine ersten Worte waren: "Hallo Weingarten, hallo Heilbronn. Willkommen auf der Internationalen Raumstation." Wie Ernst Steinhauser, DL3GBE, stellvertretender Distriktvorsitzender von Württemberg (P), berichtet, waren rund 250 Schüler und Lehrer in Weingarten dabei, wie 16 Fragen von den beiden Schulen durch "Astro-Alex" beantwortet wurden. "Ein geglückter Kontakt, der etwa elf Minuten dauerte, ließ die Anwesenden minutenlang applaudieren", berichtet DL3GBE.

#### Aktuelle Conteste

-----

- 15. Dezember: OK DX RTTY Contest
- 16. bis 16. Dezember: Croatian CW Contest
- 17. Dezember: RAEM International HF Contest CWE
- 18. Dezember: DARC Weihnachtswettbewerb

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/18 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 10. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

-----

Rückblick vom 4. bis 9. Dezember: Dass die Sonne unverändert sehr ruhig war, zeigen die Messwerte des solaren Fluxes, die zwischen 69 und 71 Fluxeinheiten lagen. Die einzige Region 2729 emittierte ein paar B-Flares, bevor sie über den westlichen Sonnenrand verschwand. Das große koronale Loch CH 898 sorgte für intensiven Sonnenwind, der mit Geschwindigkeiten zwischen 350 und 650 km/s wehte. Folglich hatten wir ein ziemlich unruhiges geomagnetisches Feld mit k-Werten bis zu 4. Nur ab und zu gab es zwischendurch kurze ruhigere Phasen. An einigen Tagen war das 20-m-Band gut offen. Morgens zwischen 07:00 und 09:00 UTC waren Japan und Südostasien erreichbar. Die Signale waren oftmals mit Echos behaftet. Selbst Tests mit 5 W (KX3) gelangen. Morgens waren karibische Stationen auf 80 m bis 8:30 UTC zu arbeiten, auf 40 m bis nach 09:30 UTC. Es herrscht eben Winter in der nördlichen Ionosphäre. Zwischen dem 6. und 17. Dezember befindet sich die Erde im Meteorstrom der Geminiden. Die eisenhaltigen Sternschnuppen begünstigen oftmals die Ausbildung sporadischer E-Schichtwolken. Zum ARRL 10-m-Contest am vergangenen Wochenende waren einige Stationen über Short-Skip-Ausbreitung zu arbeiten, wie D4, G und OY. Laute DX-Signale waren nur aus südlichen Richtungen zu hören, beispielsweise aus Namibia.

Vorhersage bis zum 18. Dezember:

An der sehr geringen Sonnenaktivität ändert sich wohl nichts. Die Fluxwerte bleiben bei etwa 70 Fluxeinheiten. Das gestörte Erdmagnetfeld soll sich am 11. Dezember beruhigen und danach ruhig bleiben. Das begünstigt die Ausbreitungsbedingungen auf 160 und 80 m, zumal das atmosphärische Störpotenzial auch gering ist.

Über den Zeitpunkt des Sonnenfleckenminimums zwischen dem 24. und 25. Zyklus gibt es nach derzeitigem Erkenntnisstand noch keine gesicherte Aussage. Beim Belgischen Königlichen Observatorium Brüssel werden seit langem die Sonnenfleckenanzahlen nach zwei Methoden vorhergesagt. Während nach der "Standardmethode" das Minimum wahrscheinlich erst im Herbst 2019 sein wird, kommt die "Kombinierte Methode" zur Aussage, dass wir uns jetzt zum Jahreswechsel bereits im Minimum befinden [11]. Lassen wir uns überraschen, ob die Sonnenaktivität im neuen Jahr wieder langsam steigt oder weiter fällt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:55; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur /Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 21:39; Honolulu/Hawaii 16:58; Anchorage/Alaska 19:00; Johannesburg/Südafrika 03:08; San Francisco/Kalifornien 15:15; Stanley/Falklandinseln 07:32; Berlin/Deutschland 07:06.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien: 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:46; Stanley /Falklandinseln 00:08; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 00:39; Johannesburg/Südafrika 16:53; Auckland /Neuseeland 07:32; Berlin/Deutschland 14:52.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@dar.de](mailto:redaktion@dar.de) (<mailto:redaktion@dar.de>). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Dies war der letzte offizielle Deutschland-Rundspruch für das Jahr 2018. Am Donnerstag, den 20. Dezember, wird es noch einen Weihnachtsrundspruch geben. Dieser wird von der Clubstation des Amateurfunkzentrums in Baunatal verlesen. Der erste Deutschland-Rundspruch im neuen Jahr wird am 3. Januar 2019 gesendet.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html/> (<https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html/>)

[2] <https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx-doc/wsjsx-main-2.0.0.html/> (<https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx-doc/wsjsx-main-2.0.0.html/>)

[3] [https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/WSJT-X\\_2.0\\_de.pdf/](https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/WSJT-X_2.0_de.pdf/) ([https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/WSJT-X\\_2.0\\_de.pdf/](https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/WSJT-X_2.0_de.pdf/))

[4] [http://www.g4ifb.com/FT8\\_Hinson\\_tips\\_for\\_HF\\_DXers.pdf/](http://www.g4ifb.com/FT8_Hinson_tips_for_HF_DXers.pdf/) ([http://www.g4ifb.com/FT8\\_Hinson\\_tips\\_for\\_HF\\_DXers.pdf/](http://www.g4ifb.com/FT8_Hinson_tips_for_HF_DXers.pdf/))

[5] <https://www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452/> (<https://www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452/>)

[6] <https://mydarc.de/> (<https://mydarc.de/>)

[7] [darc@dar.de](mailto:darc@dar.de) (<mailto:darc@dar.de>)

[8] <https://amsat-dl.org/> (<https://amsat-dl.org/>)

[9] <https://nasaontheair.wordpress.com/> (<https://nasaontheair.wordpress.com/>)

[10] <http://dat-do.loose-kamen.de/dat.htm/> (<http://dat-do.loose-kamen.de/dat.htm/>)

[11] <http://www.sidc.be/silso/predisc/cm/> (<http://www.sidc.be/silso/predisc/cm/>)

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>)

*Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)*